



PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
TV BISSENDORF-HOLTE e.V. vom 11. März 2016
Rathaus/Bürgersaal

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:41 Uhr
Protokoll: Silvia Reiner (Schriftführerin)

TOP 1

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Harald Bowenkamp, begrüßt die Mitglieder erstmalig im Bürgersaal des Rathauses und bedankt sich bei Bürgermeister Guido Halfter für die Nutzung des Saals. Aufgrund von Termenschwierigkeiten kann die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr nicht im Vereinslokal Landhaus Stumpe stattfinden.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder

Der 1. Vorsitzende stellt die, nach § 9 Abs.3 der Satzung, eingehaltene Einladungsfrist und Beschlussfähigkeit fest. Außerdem weist er daraufhin, dass die Tagesordnung rechtzeitig, an den laut Satzung vorgegebenen Orten, ausgehängt wurde und eröffnet die Sitzung. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder erfolgt in Absprache mit der Schriftführerin, nachdem die Anwesenheitsliste vollständig ist. Außerdem ist die Liste bei ihr einsehbar.

TOP 3

Gedenkminute

Die 2. Vorsitzende Marlies Endlicher, bittet die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder:

Detlef Keibel	11.04.2015
Fr. Schöning	23.04.2015
Margot Herzog	03.07.2015
Edeltraut Sprenger	09.07.2015
Robert Zaharanski	03.11.2015
Luise Heidbrink	20.01.2016

TOP 4

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2015

Die Anwesenheitsliste ist zu diesem Zeitpunkt vollständig. S. Reiner teilt mit, dass 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und überreicht die Liste dem 1. Vorsitzenden.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde im Internet veröffentlicht und liegt den Mitgliedern als Tischvorlage aus. Harald Bowenkamp lässt die Versammlung darüber abstimmen, ob auf das Vorlesen des Protokolls verzichtet wird.

Ergebnis Abstimmung:

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Um ausreichend Zeit für das Lesen des Protokolls vor Ort einzuräumen, schlägt er weiter vor, die Genehmigung durch Abstimmung der Mitglieder vor *TOP 12 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen* zu vertagen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 5

Jahresberichte 2015 (Vorstand/Abteilungsleiter/innen)

HINWEIS: Alle ausführlichen Berichte sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Entsprechende Verweise sind im Text vermerkt-

1. Vorsitzender

H. Bowenkamp erklärt, dass er seinen Bericht kurz fasst, um den Fachberichten nicht vorzugreifen.

Geplante Vorstandssitzungen und zwei Sportratssitzungen sind 2015 planmäßig abgehalten worden. Auch ist die geplante Umorganisation von Vorstand und Geschäftsstelle weitgehend abgeschlossen. Bowenkamp betont, dass ihm zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben ein kooperatives Team zur Seite steht, das motiviert und mit gegenseitiger Unterstützung zusammen arbeitet.

Mit Unterstützung einer Beamerpräsentation erläutert er erstmalig die Mitgliederzahlen in Relation zu den Zahlen vom Landessportbund. Die Daten sind dem Protokoll in Anlage 7 beigefügt.

Nachdem es keine Fragen zu seinen Ausführungen gibt, bedankt er sich abschließend bei seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit:

Bericht des Sportwartes / Rehasport und Fitness

Aus der Geschäftsstelle berichtet Hannes Mannig unter anderem, dass die Abrechnungen mit den Krankenkassen durch G. Imsiepen hervorragend ausgeführt werden. In den vergangenen Jahren und unter anderer Führung, war das nicht zur Zufriedenheit gelungen.

(Siehe Anlage 1)

Hannes Mannig berichtet über gravierende Veränderungen innerhalb der Kursangebote. Unter anderem mussten einige neue Kursleiterinnen gefunden werden, was auch für das Aquaangebot gelungen ist. Insbesondere durch das Ausscheiden von Ch. Depenthal, wurden 4 neue Kursleiterinnen verpflichtet.

(Siehe Anlage 1)

Laufgruppe

Hannes Mannig berichtet von verschiedenen Wettkämpfen und hebt die Leitung von H. Niehaus hervor. Positiv ist nach seinen Ausführungen auch die Veranstaltung *Crosslauf 2015* verlaufen.

(Siehe Anlage 1)

Sportabzeichen

Hannes Mannig konnte mit Unterstützung 179 Sportabzeichen abnehmen und der TVBH liegt damit auf dem 2. Platz in der Gesamtwertung. Erfreulich sind wie in jedem Jahr die Zusammenarbeit mit der Schule und die große Anzahl von Teilnehmer/innen aus der Handballabteilung.

Der älteste Teilnehmer ist Manfred Hoffmann mit 84 Jahren, er absolvierte zum 40. Mal die Anforderungen.

(Siehe Anlage 1)

Volleyball

Klaus Reiner berichtet vom positiven Spielbetrieb und darüber hinaus, von den vielen Aktivitäten außerhalb der Trainingszeit, die insbesondere zur Teambildung und Zusammenhalt beitragen.

(Siehe Anlage 2)

Tennis

Wolf Lücker beginnt seinen Bericht mit Erläuterungen zu den Feldmaßen, wenn Kinder am Spielbetrieb teilnehmen. Detailliert berichtet er weiter über die Erfolge der einzelnen Mannschaften und den allgemeinen Spielbetrieb. Ferner erhält die Versammlung einen Einblick in das gesellige Leben der Abteilung.

(Siehe Anlage 3)

Tischtennis

Uwe Imsiepen kann von Teilnehmer/innen der Altersstufen 10 – 75 Jahren berichten. Anfänglich erwähnt er die Möglichkeit des Abstieges, die er später jedoch revidiert. Wird das nächste und letzte Spiel gewonnen, könnte das zum Staffelerhalt führen. Das Spielniveau beschreibt er als insgesamt gut und er ist überzeugt davon, dass die Motivation erhalten wird, wenn gegen starke Mannschaften gespielt wird.

Pressewart

Kurz und prägnant schildert er die Situation rund um die Pressearbeit:

- wenig Berichte aus den Abteilungen
- Facebook läuft gut.

Fragen zu seinen Ausführungen geben es nicht.

Handballabteilung

An den Anfang seiner Ausführungen stellt Joachim Niekamp den Hinweis, dass er die Erfolge der Mannschaften nur exemplarisch vorstellen wird. Es schließen sich die Highlights des Jahres 2015 an.

(Siehe Anlage 4)

Er beendet seine Ausführungen mit sehr persönlichen Worten und teilt der Versammlung mit, dass er nach 32 Jahren Abteilungsleitertätigkeit sein Amt zu Verfügung gestellt hat. Die Abteilung hat auf ihrer letzten Sitzung Jürgen Brüggemann als Nachfolger gewählt. Niekamp bittet die Versammlung diese Wahl zu unterstützen.

Ferner war er etliche Jahre als 3. Vorsitzender im Vorstand tätig. Auch dieses Amt legt er nieder.

Turnabteilung

Marlies Endlicher beginnt ihren Vortrag mit der Frage, warum die Turnabteilung die größte Abteilung im TVBH ist. Ferner möchte sie wissen, ob jemand *Ropeskipping* kennt. Nach fröhlichem Gelächter übersetzt ein Mitglied die Sportbezeichnung mit *Seilspringen*. Insgesamt kann sie von guten und sehr guten Leistungen der Kinder und Jugendlichen berichten, die an vielfältigen Wettkämpfen, auch über die Grenzen hinaus, teilgenommen haben. Auch in der Turnabteilung gibt es über die Trainingszeiten hinaus gesellige Treffen und Veranstaltungen.

(Siehe Anlage 5)

Neben der Beschreibung der sportlichen Leistungen bemängelt sich den unhaltbaren Zustand der kleinen Turnhalle an der Schule. Sie schließt ihre Ausführungen, mit einem Dank an alle Übungsleiterinnen und Helfer/innen für die gute Zusammenarbeit über die Trainingszeiten hinaus, ab.

Der 1. Vorsitzende äußert sich direkt zur alten Turnhalle mit dem Hinweis, dass es am Donnerstag, den 17.03.201 um 14 Uhr ein Ortstermin mit Bürgermeister Guido Halfter, vereinbart wurde.

Marlies Endlicher nahm kurz vor der Jahreshauptversammlung einen Bericht von Mitglied Hermann Löhr in Empfang. Er hat am Landesturnfest in Gießen teilgenommen und erreichte dort den 1. Platz und in Siegen eine 2. Platzierung.

(Siehe Anlage 6)

TOP 6

Satzungsänderung § 2

Der 1. Vorsitzende Harald Bowenkamp erinnert, dass 2014 eine komplett neue Satzung verabschiedet wurde. Nach Prüfung durch das Amtsgericht und den Eintrag

ins Vereinsregister, wurden jetzt vom Finanzamt zwei Passagen für unzulässig erklärt und aus diesem Grund ist eine neue Abstimmung mit verändertem Text notwendig.

Bowenkamp verliert § 2 der aktuellen Fassung und im Anschluss die neue Formulierung des § 2. Er betont, dass alle anderen Paragraphen unberührt bleiben.

Es folgen beide Texte in Originalfassung:

§ 2 (aktuell)

§ 2 Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, der Jugend und der Erziehung.

2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung

a) der Sportinteressen der Vereinsmitglieder

b) des Freizeit- und Breitensports

c) des Gesundheitssports

d) des allgemeinen Wettkampfsports

e) des Leistungssports im Rahmen gegebener Möglichkeiten

3. Der Verein macht es sich weiter zur Aufgabe, seinen Mitgliedern und besonders seinen jugendlichen Mitgliedern die Möglichkeit zur Betätigung in verschiedenen Angebotsformen zu gewähren und sportliche Leistungen durch gezielte Förderung zu erreichen.

4. Der Verein strebt darüber hinaus durch sportliche, kulturelle und gesellige Angebote eine sinnvolle Freizeitgestaltung für seine Mitglieder an.

5. Den unter Absatz 1 bis 3 genannten Zielen dienen regelmäßige Übungs- und Trainingsstunden, Wettkampfveranstaltungen, gesellige und kulturelle Veranstaltungen sowie Freizeitangebote. Der Verein führt Vorbeuge- und Rehabilitationsmaßnahmen durch.

6. Der Verein sieht es im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten auch als seine Aufgabe an, zur besseren Durchführung seiner in den Absätzen 1 bis 3 genannten Aufgaben Sport- und Begegnungsstätten zu erwerben, zu bauen, anzumieten und zu unterhalten und für die Instandhaltung der sich in seinem Besitz befindlichen Geräte zu sorgen.

7. Der Verein will darüber hinaus das Miteinander und die Verständigung insbesondere unter den Vereinsmitgliedern aus unterschiedlichen Herkunftsländern fördern.

§ 2 (neu)

§ 2 Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung
 - a) der Sportinteressen der Vereinsmitglieder
 - b) des Freizeit- und Breitensports
 - c) des Gesundheitssports
 - d) des allgemeinen Wettkampfsports
 - e) des Leistungssports im Rahmen gegebener Möglichkeiten
3. Der Verein macht es sich weiter zur Aufgabe, seinen Mitgliedern und besonders seinen jugendlichen Mitgliedern die Möglichkeit zur Betätigung in verschiedenen Angebotsformen zu gewähren und sportliche Leistungen durch gezielte Förderung zu erreichen.
4. Den unter Absatz 1 bis 3 genannten Zielen dienen regelmäßige Übungs- und Trainingsstunden und Wettkampfveranstaltungen. Der Verein führt Vorbeuge- und Rehabilitationsmaßnahmen durch.
5. Der Verein sieht es im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten auch als seine Aufgabe an, zur besseren Durchführung seiner in den Absätzen 1 bis 3 genannten Aufgaben Sport- und Begegnungsstätten zu erwerben, zu bauen, anzumieten und zu unterhalten und für die Instandhaltung der sich in seinem Besitz befindlichen Geräte zu sorgen.
6. Der Verein will darüber hinaus das Miteinander und die Verständigung insbesondere unter den Vereinsmitgliedern aus unterschiedlichen Herkunftsländern fördern.

Fragen ergeben sich aus der Versammlung nicht. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung zur Satzungsänderung.

Ergebnis Abstimmung Satzungsänderung:

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 7

Kassenbericht

Der Kassenwart beginnt seine Ausführungen mit einer kurzen Bewertung der finanziellen Situation „...wir sind ganz gut aufgestellt, alles ganz ordentlich...“. Ferner betont er die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Frau Inge Niekamp. Um mit seinem Bericht den zeitlichen Rahmen der Versammlung nicht unnötig in die Länge zu ziehen, verliest er nur die Daten des Gesamtvereins. Die Eckdaten der Abteilungen Handball und Tennis wurden in den jeweiligen Abteilungsversammlungen bereits ausführlich vorgestellt.

Bevor Karl-Heinz Strakerjahn am Ende seines Berichtes den Überschussbetrag von 4337,87 € nennt, trägt er den Gesamtkassenbestand des TVBH nach, den er anfänglich vergessen hatte. Anschließend stellt er den Wirtschaftsplan für 2016 vor.

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und fügt persönliche Erklärungen hinzu:

Karl-Heinz Strakerjahn steht aus gesundheitlichen Gründen als 1. Kassenwart nach 46 Jahren mehr zur Verfügung. Er hat das Amt mit Freude ausgeführt und bedankt sich bei Vorstand, Sportrat und Helfer/innen für das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde. Ferner bedankt er sich bei allen Förderern, die sich für das Wohl aller Sportler/innen einsetzen.

H. Bowenkamp ergänzt, dass er großes Verständnis für den Rücktritt des 1. Kassenswartes nach dieser langen Zeit hat und holt die Abstimmung über die Zustimmung zum Wirtschaftsplan nach.

Ergebnis Abstimmung Wirtschaftsplan:

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

TOP 8

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Kassenwart und Vorstand

Wilfried Langhans berichtet von folgenden Kassenprüfungen in der Geschäftsstelle:

Handballabteilung am 24.02.2016: Kanke und Glandorf

Tennisabteilung am 30.01.2016: Jordan und Lippold

Gesamtverein am 02.03.2016: Käßner und Langhans

Alle Unterlagen, einschließlich der Barkasse wurden eingesehen und Belegstichprobenartig erfasst. Anwesend aus dem Vorstand waren außerdem W. Wültener und K.-H. Strakerjahn, die für alle Fragen offen waren. Fazit: Die Kasse wurde vom 1. Kassenwart und Frau Inge Niekamp ordentlich geführt!

(Siehe Anlage 8)

Wilfried Langhans bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstands mit Ausnahme von Sabine Nickel, als nicht mehr fungierende Sportwartin.

Harald Bowenkamp ergänzt den Antrag und betont, dass der TVBH bislang nicht zivilrechtlich gegen die ehemalige Sportwartin Frau S. Nickel vorgegangen ist. Er begründet diese Entscheidung damit, dass er das höchste Gremium dieses Vereins über evtl. folgenden Schritten entscheiden lassen will. Weiter betont er, dass es aus juristischen Gründen nicht möglich ist auf die detaillierten Vorfälle einzugehen und bittet gleichzeitig um Vertrauen.

Er fasst weiter zusammen, dass alle Vorstandsmitglieder gegen eine Entlastung von Nickel stimmen werden und wäre dankbar, das Votum der Mitglieder zu bekommen. Weiter berichtet er, dass eine sportjuristische Auseinandersetzung mit dem TSG Burg Gretesch noch nicht abgeschlossen ist.

Horst Depenthal meldet sich zu Wort und bittet die Versammlung ebenfalls darum, Frau S. Nickel keine Entlastung zu erteilen. Er schließt seinen Wortbeitrag mit folgender Bewertung ab „...vereinsschädigend hoch 3...“.

Wilfried Langhans übernimmt wieder das Wort und bittet um Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes ohne die Entlastung für Sabine Nickel.

Ergebnis Abstimmung Entlastung Vorstand ohne Mitglied Sabine Nickel

Ja – Stimmen: 37

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: 1

**Anschließend bittet Langhans noch einmal um explizite Abstimmung S. Nickel:
Wer ist für die Entlastung der ehemaligen Sportwartin S. Nickel? Ergebnis:**

Ja-Stimmen: -

Nein-Stimmen: 38

Enthaltungen: -

H. Bowenkamp bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Bevor jedoch die weiteren Neuwahlen durchgeführt werden, muss er leider einen langjährigen Vorstandskollegen, Joachim Niekamp, verabschieden. Er bedankt sich für 32 Jahre

Abteilungsleitung Handball und 12 Jahre Vorstandsarbeit, als 3. Vorsitzender. Auch bedankt er sich bei seiner Frau Heike Niekamp, die sein Ehrenamt unterstützt hat.

Da Wilfried Langhans, als stellvertretender Vorsitzender des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses der Gemeinde Bissendorf den Wunsch geäußert hat einige Worte des Dankes an J. Niekamp zu richten, übergibt Bowenkamp an ihn. Er begründet diese Vorgehensweise damit, dass es keinen Sinn macht, dass zwei Mal ähnliche Worte gesprochen werden.

Zusammenfassung der Laudatio von W. Langhans:

Niekamp genannt „Nico“ ist auf *Abschiedstournee* und wurde aus der Handballabteilung schon „entlassen“. Mit 20 Jahren begann seine Laufbahn als Handballtrainer im TVB, es folgte die Abteilungsleitung und die Mitgliedschaft im Vorstand. Rückblickend stiegen seine Verantwortungsbereiche und J. Niekamp wurde für seinen ehrenamtlichen Einsatz 2009 mit der „Haifischflosse“ der Gemeinde Bissendorf ausgezeichnet. Langhans berichtete, dass der amtierende Bürgermeister Guido Halfter diese mit den Worten „...er sei das Beste was einem Verein passieren kann...“ überreichte. Weiter spricht er über J. Niekamp als einen überlegten und ruhigen Menschen, der mit seinem ganzen Herz an der Handballabteilung hing und im Zeichen des Sports auch noch seine freie Zeit in der Vorstandsarbeit einbrachte. W. Langhans bedankt sich ferner bei Ehefrau Heike Niekamp, die auf viele gemeinsame Stunden mit ihrem Mann verzichten musste und die sich ebenfalls ehrenamtlich in die Vereinsarbeit eingebracht hat. Abschließend bedankt er sich bei Joachim Niekamp für seine ehrenamtliche Leistung, die er der Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat.

Bowenkamp ergänzt mit den Worten „ wenn du dich ausgeruht hast, kannst du wiederkommen“.

Dem Ehepaar Niekamp werden Präsente überreicht.

TOP 9

Wahl eines/er Versammlungsleiter/in

Harald Bowenkamp schlägt Wilfried Langhans als Versammlungsleiter vor.

Ergebnis Abstimmung Wahl Versammlungsleiter

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Wilfried Langhans nimmt die Wahl an und löst damit in diesem Jahr den Versammlungsleiter der vergangenen Jahre, Reinhard Hölsebeck, ab. Er richtet Grüße

von Hölsebeck aus, der aus gesundheitlichen Gründen der Versammlung nicht beiwohnen kann. Ferner spricht er Dank für die Bereitschaft der vielen Jahre aus.

Anschließend leitet er zur Wahl des 1. Vorsitzes für den TVBH über und schlägt die Wiederwahl von Harald Bowenkamp vor. Er resümiert, dass die Aufgabe, einen Verein dieser Größenordnung zu führen aktuell keine einfache Aufgabe ist, da neben den repräsentativen Aufgaben, die administrativen Verpflichtungen an Umfang enorm zugenommen haben. Gegenkandidaten werden nicht benannt, so dass Langhans die Abstimmung einleitet.

Ergebnis Abstimmung Wiederwahl 1. Vorsitzender Harald Bowenkamp

Ja – Stimmen: 37

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: 1

Harald Bowenkamp nimmt die Wahl an, übernimmt die Sitzungsleitung und die weitere Vorstandswahl. Er schlägt vor, die anderen Vorstandsmitglieder En Bloc zu wählen. Ferner teilt er mit, dass er die folgenden Personen vor der Jahreshauptversammlung gefragt hat, ob sie kandidieren wollen:

- 2. Vorsitzende: Marlies Endlicher
- 3. Vorsitzender: Karl-Heinz Strakerjahn
- Kassenwart: Werner Wültener
- Sportwart: Hannes Mannig
- Schriftführung: Silvia Reiner
- Jugendwart: Uwe Imsiepen

Ergebnis Abstimmung 6 Vorstandsmitglieder En Bloc-Wahl

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Alle nehmen die Wahl an und es folgt aufgrund des Wahlergebnisses eine Sitzplatzänderung.

Harald Bowenkamp verliest die Mitglieder im Sportrat und gratuliert Jürgen Brüggemann, der als neuer Leiter in der Handballabteilung gewählt wurde. Auch die Sportratsmitglieder wurden vor der Jahreshauptversammlung über ihre Kandidatur gefragt. Von allen liegen Einverständniserklärungen vor zu kandidieren und die Wahl

anzunehmen. Gegenkandidaten können nicht festgestellt werden. Bowenkamp schlägt für den Sportrat En Bloc Wahl vor.

Handballabteilung	Jürgen Brüggemann
Tennisabteilung	Karin Lückemeyer
Volleyballabteilung	Klaus Reiner
Sozialwart	Sascha Schorling
Gleichstellungsbeauftragte	Gaby Seelhöfer
Beirat	Wilfried Stagge
Beirat	Reinhard Hölsebeck
Beirat	Bernhard Henkelmann
Beirat	Jörg Waschipky

Ergebnis Abstimmung Sportrat En Bloc-Wahl

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Der Vorsitzende bedankt sich die Annahme der Wahl und das Vertrauen.

Es folgt die Wahl der Kassenprüfer, durch den Vorsitzenden. Wilfried Langhans kann nicht wiedergewählt werden. Langhans schlägt als Nachfolger Klaus Kicker vor.

Handballabteilung: Brigitte Kanke und Burghard Glandorf

Tennisabteilung: Petra Jordan und Annette Schönholz

Gesamtverein: Werner Käßner und Klaus Kicker

Ergebnis Abstimmung Kassenprüfer

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Die Wahl wird von allen angenommen.

TOP 11

Ehrungen/Sportabzeichen

Marlies Endlicher übernimmt als 2. Vorsitzende folgende Ehrungen vor:

Vereinsmitgliedschaft 25 Jahre (Blumen)

Elisa Zimmer	entschuldigt
Karin Bergmann	
Christoph Richard	
Ilse Jahreiß	entschuldigt
Ernst-Ulrich Krzikalla	entschuldigt
Reinhold Penski	
Tim Arendröwer	
Christina Depenthal	

Vereinsmitgliedschaft 60 Jahre (Armbanduhr)

Anneliese Masch	abgemeldet
Hans-Eberhard Baum	

Sportabzeichen

Wilfried Langhans	45 x Teilnahme
Manfried Hoffmann	40 x Teilnahme

Sportler des Jahres

Es folgt die Ehrung des Sportlers des Jahres. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf das Geschwisterpaar Christina und Nicole Schwarz.

Zusammenfassung der Begründung:

- Helferinnen mit 13 Jahren in der Turnabteilung/Kinder 4-6 Jahre
- Trainerausbildung mit 16 Jahren Landesturnschule Melle
- Engagement in der Leistungsturngruppe TVBH
- Heute Trainerinnen im Leistungsturnen Mädchen 6-15 Jahre
- Ausbildung Kampfrichterinnen
- Außerdem Begleitung von Freizeitaktivitäten
- Weitere Erfolge: die Turnerinnen des TVBH gehören zu den leistungsstärksten im Turnkreis.

Dem Geschwisterpaar werden Präsente überreicht.

TOP 12

Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Die Genehmigung des Protokolls, das durch Abstimmung von TOP 4 vertagt wurde steht zur Abstimmung.

**Ergebnis Abstimmung Genehmigung des Protokolls der
Jahreshauptversammlung vom 27.03.2015**

Ja – Stimmen: 38

Nein – Stimmen: -

Enthaltungen: -

Manfried Hoffmann meldet sich zu Wort und bedankt sich für die Ehrung und die gute Zusammenarbeit mit Hannes Mannig. Weiter kündigt er an, dass er hoffentlich nach bestandener Prüfung, demnächst Sportabzeichen für behinderte Menschen abnehmen darf.

H. Bowenkamp erkennt das Engagement von M.Hoffmann mit Lob an und verweist zudem auf die Kontaktaufnahme zu Jutta Brinkmann, die Sportangebote für Menschen mit Behinderungen anbietet.

Brigitte Lücker erkundigt sich nach den Kosten für Aqua.

Der 1. Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:41 Uhr.

Bissendorf, den 13.04.2016

Harald Bowenkamp

Ort, Datum

1. Vorsitzender

Bissendorf, den 12.04.2016

Silvia Reiner

Ort, Datum

Schriftführerin